

Niederschrift über die 3. Sitzung des Bezirksausschusses am 15.04.2010, 18:00 Uhr, Heimathaus Lette, Bahnhofsallee 10, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Frau Helga Lammers	Pro Coesfeld	
Herr Gerd Lödding	CDU	
Frau Irmgard Potthoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Dr. Ulrich Rauter	FDP	
Herr Paul Schmitz	SPD	Vertretung für Herrn Horst Prüfe
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Frau Andrea Wichmann	CDU	
Herr Paul Zumbült	Pro Coesfeld	
beratende Mitglieder		
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Michael Walter	FB 51	anwesend ab 18:50 Uhr; TOP 3 ö. S.
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernd Rengshausen, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:10 Uhr.

Tagesordnung

- 1 Vor-Ort-Termin: Information zum Bahnsteig Lette
- 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 3 Vorstellung der Jugendarbeit in Lette
- 4 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 73 "Gewerbegebiet Lette - Süd" - städtebaulicher Vertrag
Vorlage: 108/2010
- 5 Anbindung der Außenbereiche (z. B. Bürgerbus)
- 6 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Rengshausen eröffnet die Sitzung des Bezirksausschusses zu Beginn des Ortstermines am Bahnhof in Lette. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich eingefunden, um auf die unzulänglichen Bedingungen beim Ein- und Aussteigen in die Züge hinzuweisen. Insbesondere für ältere Menschen sowie Reisende mit Gepäck wie z. B. Kinderwagen oder Fahrrädern stellt der ca. 55 cm hohe Ein- bzw. Ausstieg eine Nahe zu unüberwindbare Hürde dar.

Die Beratungen über die weitere Vorgehensweise mit dem Ziel, den Bahnsteig anzuheben und damit ein sicheres Ein- und Aussteigen zu gewährleisten, werden anschließend im Heimathaus Lette fortgesetzt.

Herr Rengshausen verpflichtet den erstmalig an einer Ausschusssitzung teilnehmenden sachkundigen Bürger, Herrn Paul Schmitz, in feierlicher Form. Dazu erheben sich die Ausschussmitglieder von ihren Plätzen und Herr Schmitz trägt folgende Formel vor:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Vor-Ort-Termin: Information zum Bahnsteig Lette
-------	---

Herr Backes zitiert aus dem Schreiben des Eisenbahn-Bundesamtes vom 23.02.2010 die Gründe, die zu einer Ablehnung der Herstellung einer provisorischen Einstiegshilfe geführt haben.

Es besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, dass die derzeitige Situation unhaltbar sei und schnellstmöglich durch eine Anhebung des Bahnsteiges korrigiert werden müsse.

Herr Quiel beantragt deshalb, die Verwaltung zu beauftragen, kurzfristig mit der DB Station & Service AG, dem Eisenbahnbundesamt, dem Zweckverband, Herrn Löcken als Antragsteller sowie politischen Vertretern zu sprechen, um klar zu stellen, welche Maßnahmen erforderlich sind, damit eine Anhebung des Bahnsteiges durchgeführt werden kann. Dabei müsse auch die Finanzierbarkeit der Maßnahme geklärt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, kurzfristig mit der DB Station & Service AG, dem Eisenbahnbundesamt, dem Zweckverband, Herrn Löcken als Antragsteller sowie politischen Vertretern zu sprechen, um klar zu stellen, welche Maßnahmen erforderlich sind, damit eine Anhebung des Bahnsteiges durchgeführt werden kann. Gleichzeitig ist die Finanzierbarkeit der Maßnahme mit zu klären.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, über die Ergebnisse zeitnah zu berichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	00	00

TOP 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Rengshausen

- berichtet über eine Einladung des Werberinges vor dem Hintergrund des beiderseitigen Kennenlernens.
- macht auf die anstehenden Workshops zur Dorfentwicklung mit den Themen Museumspfad und Kirchplatz am Mittwoch, 21.04., aufmerksam und bittet die Ausschussmitglieder, sich möglichst zahlreich einzubringen.
- hebt die Jugendarbeit als besonders wichtige Aufgabe hervor. In seiner Funktion als Vorsitzender des Bezirksausschusses möchte er deshalb eine Sprechstunde für die Jugendlichen anbieten und wichtige Angelegenheiten an die Mitglieder per Mail weiterleiten. Auf Nachfrage findet dieser Vorschlag einvernehmliche Zustimmung bei den Ausschussmitgliedern.

Herr Schürhoff berichtet über einen Besuch des Vereines „Lette – Plerguer“ und übermittelt Grüße aus der Partnerstadt. Er informiert, dass der Verein in der Zeit vom 29.07. – 05.08.2010 eine Reise nach Plerguer plane, an der alle interessierten Letter Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.

Herr Schmitz, Fachbereichsleiter 60, nimmt Bezug auf den Antrag des Heimatvereines hinsichtlich eines Ausstellungsgebäudes im rückwärtigen Hof des Heimathauses. Nach dem aktuellen Sachstand könne der Heimatverein im Rahmen des vorgesehenen Baufeldes in die konkreten Planungen einsteigen und diese mit der Verwaltung abzustimmen.

TOP 3 Vorstellung der Jugendarbeit in Lette

Herr Michael Walter, Mitarbeiter des Fachbereiches Jugend, Familie, Bildung und Freizeit, berichtet über seine Arbeit im Bereich der mobilen Jugendarbeit in Lette.

Herr Rengshausen bittet Herrn Walter, Informationen von Jugendlichen an den Bezirksausschuss weiter zu geben.

Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht von Herrn Walter über die mobile Jugendarbeit in Lette zur Kenntnis.

TOP 4	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 73 "Gewerbegebiet Lette - Süd" - städtebaulicher Vertrag Vorlage: 108/2010
-------	--

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt sich Frau Wichmann für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Kestermann teilt mit, dass er das Projekt grundsätzlich begrüße, regt aber an, die Bäume die im Plan im Norden vorgesehen seien, westlich anzupflanzen.

Während der Diskussion, die sich u. a. auf eine mögliche Erschließung des Grundstückes über die Coesfelder Straße und etwaige Ausgleichsflächen ausweitet, stellt Herr Backes klar, dass Beratungsgegenstand heute allein die Frage sei, ob dem Tausch der Grundstücke zugestimmt werden kann. Voraussetzung sei hierfür die Zustimmung zur Verlegung des öffentlichen Weges.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorliegenden Bebauungsplankonzepts einen städtebaulichen Vertrag mit den Beteiligten abzuschließen und eine Regelung über die Neuordnung der Grundstückssituation zu treffen.

Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird unter der Voraussetzung des Abschlusses der vertraglichen Regelungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	08	01	04

TOP 5	Anbindung der Außenbereiche (z. B. Bürgerbus)
-------	---

Herr Backes und Herr Schmitz berichten über den aktuellen Sachstand und kündigen einen weiteren Bericht für die Ausschusssitzung im Juni an.

Zurzeit führe die RVM eine umfangreiche Grundlagenuntersuchung für das gesamte Stadtgebiet einschließlich Lette, Goxel und Flamschen durch. Dabei würden alle denkbaren Varianten wie z.B. der Betrieb eines Liniennetzes, der Einsatz eines Bürgerbusses oder Taxbus-systems sowie deren Kosten geprüft. Konkrete Zahlen könnten voraussichtlich im Juni genannt werden.

TOP 6	Anfragen
-------	----------

Frau Schulze Tast fragt an, ob der Karpfenteich an der Kardinal-von-Galen Grundschule aus Sicherheitsaspekten nicht eingezäunt werden müsse. Ein etwaiges Gefahrenpotenzial für die Schüler könne nicht ausgeschlossen werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass ein weiteres Gespräch mit dem GVV als Versicherungsträger angestrebt werde, um die Angelegenheit zu prüfen.

Herr Schmitz weist auf die Parkproblematik in Höhe der Arztpraxis und des Seniorenwohnheimes hin. Er fragt, ob für diesen Bereich ein eingeschränktes Haltverbot eingerichtet werden könne.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung im Rahmen einer Verkehrsschau zu.

Herr Kestermann fragt nach, ob die Straßen in Lette durch den strengen Winter größere Schäden aufweisen würden und ob die Stadt für die Sanierung Bundesmittel erhalte und diese hierfür einsetzen würde.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung für die nächste Ausschusssitzung zu.

Bernd Rengshausen
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer